

KURZ NOTIERT

Wanderung mit den Naturfreunden

Aachen. Die Natur-Freunde Deutschland treffen sich Freitag, 1. Juli, 11 Uhr auf dem Parkplatz, Waldfriedhof zu ihrer nächsten Rundwanderung. Dort informiert der Wanderleiter über den Verlauf der etwa zehn Kilometer langen Strecke. Gäste sind gegen einen Beitrag von 2,50 Euro willkommen. Bei Fahrgemeinschaften beteiligen sich die Mitfahrer anteilmäßig an den Fahrtkosten. Weitere Auskünfte unter Telefon: 02471/132645.

Collegium Byzantinum in der Theresienkirche

Aachen. Der Aachener Chor Collegium Byzantinum, der seit 37 Jahren in Aachen die byzantinische Kultur gepflegt hat, findet sich noch einmal zu einem Konzert zusammen – und zwar am Sonntag, 3. Juli, um 17 Uhr in der Theresienkirche in der Pontstraße. Das Programm beinhaltet alte und neue geistliche sowie folkloristische Gesänge in rumänischer Sprache. Die Veranstaltung wird der Mitgründerin des Chores und Solistin Michaela Ionescu gewidmet, die vor einigen Monaten gestorben ist. Die Leitung des Chores hat Harald Nickoll.

Familientag der Feuerwehr

Kornelimünster. Der Löschzug Kornelimünster veranstaltet am Sonntag, 3. Juli, ab 11 Uhr in der Oberforstbacher Straße 19c einen Feuerwehr-Familientag an der dortigen Feuerwache. Neben der Ausstellung diverser Fahrzeuge und heutiger Gerätschaften, werden verschiedene Aktivitäten und Vorführungen rund um das Thema Feuerwehr und Brandschutz für Jung und Alt angeboten.

Die Ritzel und Ketten drehen sich wieder

Beim RC Zugvogel funktioniert die **Jugendarbeit** nach einem Tief bestens. Einsteiger treffen sich freitags um 16.30 Uhr.

VON PETER SCHOPP

Aachen. „Unser Verein starb ganz langsam vor sich hin“, eröffnet Manfred Müller das Gespräch. Und dieser Beginn lässt bereits vermuten, dass sich seitdem bei seinem Radsportverein RC Zugvogel Aachen einiges geändert hat. Der Verein hatte keine Nachwuchsfahrer, die Etablierten waren unter sich und wurden langsam immer älter. Und wie immer, wenn ein solcher Punkt erreicht ist, gibt es zwei Möglichkeiten: Man fügt sich ins absehbare Schicksal oder man krempelt die Ärmel hoch und beginnt mit der Arbeit. Beim RC Zugvogel entschied man sich für die aktive Variante. Der ehemalige Radprofi Holger Sievers war Ideengeber und gleichzeitig Projekt- und Übungsleiter der Kampagne „Rad macht Schule“. Mit ihm und dem Schirmherrn Olaf Ludwig trieb man beim RC Zugvogel die Förderung der Jugend voran.

Schnell stellten sich erste erkennbare Erfolge ein, der Zuspruch seitens der Jugendlichen war von

Beginn an groß. Der Verein übernahm Kooperationen mit Schulen wie der GHS Drimborn und der Maria Montessori Gesamtschule. Vereinsmitglieder führten dort Projekttag durch und leiten Arbeitsgemeinschaften, in denen Fahrradtechnik in jeder Hinsicht vermittelt wird, nämlich sowohl die

„Unser Ziel ist es, den Jugendlichen Spaß an unserem Sport zu vermitteln.“

PHILIPP MÜLLER,
ÜBUNGSLEITER

des Rades als auch des Radfahrens. Natürlich gibt es auch Ausfahrten, sowohl mit Rennrädern als auch mit Mountainbikes. Rad-Ferien-spiele an der Gesamtschule in Brand runden heute das Angebot ab. „Unser Ziel ist es, den Jugendlichen den Spaß an diesem tollen Sport zu vermitteln“, bringt Übungsleiter Phillip Müller, selbst aktiver Zugvogel-Fahrer, die Idee auf den Punkt. Dabei sind die Kaderfahrer des RC Zugvogel alle mit



Wollen nicht mehr aus dem Sattel: die neuen Jugendlichen beim RC Zugvogel nach den Rennen zur Vereinsmeisterschaft. Foto: RC Zugvogel



Sie haben mit Unterstützung die jungen Radfahrer auf Touren gebracht: Manfred (links) und Phillip Müller.

Foto: Andreas Herrmann

an Bord. „Es ist schon eine tolle Zusammenarbeit, alle Übungseinheiten werden von Fahrern mit Lizenz begleitet“, schwingt stolz über das in den vergangenen Jahren Geleistete in den Stimmen der beiden Müllers mit. Nein, sie sind nicht wie oft vermutet miteinander verwandt, neben dem Namen haben sie die gemeinsame Richtung in der Jugendarbeit als enge Verbindung.

Die Jugendlichen, die sich zum Mitmachen im Verein entscheiden, brauchen auch nicht unbedingt eigene Räder. „Der Verein kann einige eigene Räder zur Verfügung stellen, wenn jemand erst einmal schnuppern will“, bietet Manfred Müller eine vorteilhafte Situation an. Gleichzeitig ist man auf Sponsoren angewiesen, soll dieser Weg in Zukunft weiterhin möglich sein. Rennräder und

Mountainbikes sind schließlich nicht ganz billig. Zwei Mal pro Woche ist Training, Einsteiger treffen sich freitags um 16.30 Uhr an der Gaststätte Bahnhofsvision in Kornelimünster. Dann geht es los zu ein bis zweieinhalb Stunden langen Ausfahrten, immer mit professioneller Betreuung. Die Arbeit trägt Früchte. Mittlerweile haben sich 17 Jugendliche aus dem Projekt zum Vereinsbeitritt entschlossen, sechs von ihnen haben inzwischen die Rennlizenz gelöst und nehmen an offiziellen Rennen teil. Die Neuaktiven werden von etablierten Fahrern als Paten unterstützt und angeleitet. Ein kleines Schmäckerl haben sich die Verantwortlichen für die nächste Veranstaltung von „Rund um Dom und Rathaus“ einfallen lassen: Da sollen die „Neuen“ eine Schnupperrunde über das berühmte Kopf-

steinpflaster in der Innenstadt drehen dürfen. Los geht es am kommenden Samstag zu zwei Rennen um 17.30 und 19 Uhr auf dem Aachener Markt.

Unterdessen nimmt der Zulauf zu den AGs zu, und Phillip Müller ist zufrieden: „Das Projekt ‚Rad macht Schule‘ war der Anfang, mittlerweile leben wir schon von der Mund-zu-Mund-Propaganda“, sieht er den Erfolg der Aktion bestätigt. Und erzählt gerne die Geschichte, die der Vater eines Neueinsteigers zum Besten gab. Sein Sohn habe nur noch vor der Playstation gesessen, bis er mit dem Radfahren begonnen habe. Seitdem ist die Stromrechnung in diesem Hause rapide gesunken, die Spielkonsole hat ausgedient.

i Hinweise zum Verein im Netz: www.zugvogel-aachen.de

„Wem an der Mundart gelegen ist, der muss die Kinder ansprechen“

Im AZ-Porträt: **Marcel Vergöls** betreibt eine ganz besondere Platt-Website

Aachen. Dies ist die Geschichte eines Mannes, der eigentlich nur Veranstaltungstermine zusammensuchen will, die mit seiner großen Liebe, dem Öcher Platt, zu tun haben. Das Resultat ist Freizeit-Vollbeschäftigung, aktive Teilnahme am Vereinsleben mehrerer Vereine, Verantwortlichkeit für so manche Internetseite und, und, und... Doch der Reihe nach.

Marcel Vergöls, der Liebe wegen nach Aachen eingewandert 38-jähriger Eschweiler, ist leidenschaftlicher Anhänger der Aachener Mundart. Wo immer er eine Möglichkeit sieht, besucht er mit Gattin die Alt-Aachener-Bühne. Das reichte ihm und seiner Frau bald nicht mehr. Deshalb geht Vergöls auf die Suche nach Alternativen, lernt so die Würselener, Eilendorfer und Bardenberger Mundartbühnen kennen. Natürlich kommen über den Karneval Berührungen mit den einschlägigen Sängern und Gruppen zustande, mit „De Spetzbuwe“, „De Pöngche“, „De Originale“, deren Liedtitel „Dat es Oche“ später Namensgeber für seine Internetseite werden wird. Er lernt die Aufführungen des Schängchens kennen und lieben, vor allem die Karnevals-aufführungen liegen ihm am Herzen. Außerdem ist der Kontakt zum Verein Öcher Platt ein Muss, die aufstrebende Kabarettzene, die sich des Öcher Platts bedient, ebenso. Und zu all diesen Protagonisten listet Vergöls die Termine der Veranstaltungen auf – und denkt sich irgendwann: „Vielleicht interessiert das ja auch noch andere Menschen?“ Das ist die Geburtsstunde seiner Seite „Dat-es-Oche.de“.

Ein Stück Heimat

Anfangs hat er die Veranstaltungen noch auf seiner privaten Homepage aufgeführt, bis die nächste Dimension erreicht wird. „Zuhause haben wir nur noch wenig Platt gesprochen“, erinnert er sich an die Jugendzeit, „dabei ist Mundart doch ein Stück Heimat, ein Stück Identität“. Sein Großvater hat schon auf Heimatbüh-



Rückendeckung durch die Familie: Marcel Vergöls hat in Töchterchen Annika ebenso einen Fan wie in Gattin Birgit. Foto: Andreas Schmitter

nenbrettern gestanden, und Vergöls möchte einfach verhindern, dass das Öcher Platt ausstirbt, sei es nun mit „Ieledörper, Eijschwiler“ oder sonstigem Idiom. Da er selbst IT-Fachmann in einem Alsdorfer Unternehmen ist, hat er sich seinen Internetauftritt selbst gebastelt.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Und weil sich gewisse Dinge über Bilder besser transportieren lassen, beginnt er irgendwann auch noch, die Fotos bei den Auftritten selber zu machen. Sein Besuch wird bei den Veranstaltungen zum festen Bestandteil und es dauert nicht lange, da entstehen innige Kontakte zu den Vereinen und Protagonisten. Mittlerweile informieren manche Künstler ihn bereits von sich aus über anstehende Auftritte, damit er sie auf seiner Seite veröffentlichen kann.

Der Karnevalsverein Koe Jonge Richterich, bei denen seine Frau Birgit und Tochter Annika aktiv sind, fragt unterdessen, ob er sich „ein bisschen um die Homepage kümmern kann“. Es folgen andere Vereine, und so wächst die Zahl der süßen Pflichten in gleichem Tempo, wie die Zahl der freien

Stunden sinkt. „Ich habe keine Ahnung, wie groß der Zeitaufwand für mein Hobby ist“, rätselt Vergöls. Der finanzielle Aufwand jedenfalls hält sich Gott sei Dank in Grenzen. Er betont, dass er seine Hilfe ehrenamtlich zur Verfügung stellt, das sei Ehrensache.

Bald neue Termine

Ihm selbst fehlt innerhalb der Mundart-Szene etwas die Struktur, auch da soll seine Seite das Ihre dazutun. Vor allem aber hat er einen Herzenswunsch: „Wem an der Mundart gelegen ist, der muss die Kinder ansprechen. Es gibt viele gute Ideen, mit denen das Öcher Platt in Schulen und Vereine transportiert werden und dort seine Nische finden kann“, ist er überzeugt. Er bespricht einiges davon im Moment mit Dr. Manfred Birmans vom Verein Öcher Platt. Und sehr wahrscheinlich kann Marcel Vergöls bald wieder neue Termine auf seiner Seite veröffentlichen. (ps)

i Weitere Hinweise im Netz unter: www.dat-es-oche.de

LAST MINUTE

EM-pfehlung!

Metabolic-Scan letztmalig verlängert
bis zum **01.07.2016** statt ~~149,- €~~ für nur **49,- €**

Stoffwechselmessung der Atemluft durch Ökotrophologin Fr. Klein-Voßen bei Hr. Wagner

Sarah Haupt
aus 52078 Aachen

-21,5
Kilo
in nur
9 Wochen
abgenommen

Abnehmen leicht gemacht
Profitieren Sie von der seit 25 Jahren erprobten Therapie, mit der Sie hochmotiviert und sicher an Ihr Ziel kommen können:

- individuell, keine Gruppen
- ohne lästiges Kalorienzählen
- ohne Sportprogramm
- ohne Hormonbehandlung
- ohne Fettsaugen
- ohne Magenknurren

Lassen Sie sich von uns über Ihre persönlichen Erfolgsaussichten beraten.
Wir helfen Ihnen Ihr Wohlfühlgewicht schnell zu erreichen und erfolgreich zu halten.

Nutzen Sie unser Angebot und testen Sie unser Verfahren für eine exakte Stoffwechselanalyse

Metabolic-Scan

letztmalig verlängert bis zum 01.07.2016
Statt € ~~149,-~~ für nur € **49,-**

Erfahren Sie alles über Ihre(n):

- Fett- oder Zuckerverbrennung
- Energieumsatz
- Respirationsquotient
- Abnehmblockaden
- Fehlernährung
- Stoffwechselindex/Stoffwechsellistung
- FE02- / FE02-Wert

easylife® Aachen
Von-Coels-Straße 214
☎ 02 41 - 91 27 83 55

easylife® Düren **NEU** ☎ 024 21-9 2074 50
 easylife® Düsseldorf ☎ 02 11-21 09 06 10
 easylife® Kerpen ☎ 0 22 37-9 79 95 05
 easylife® M'Gladbach ☎ 0 21 66-9 40 86 55
 easylife® Neuss (Kaarst) ☎ 0 21 31-5 21 58 00

• Kein Sportprogramm • Kein lästiges Kalorienzählen • Keine Gruppentherapie • Keine Hungerqualen • Keine Hormonbehandlung

SHD Ernährungsgesellschaft, Am Falden 36, 50729 Köln, 021 51 0000-811, www.antiagorini.de/18837764
(Nicht bei krankhafter Fettsucht! Für eine langfristige Gewichtsreduzierung bedarf es der dauerhaften Einhaltung der im Programm vermittelten Ernährungsregeln)

Gesundheitsorientiert zum Wohlfühlgewicht mit qualifizierten Ärzten und geschultem Fachpersonal. www.easylife-nrw.com